

# SPORT

## Eine Runde ins Glück: Geraer ist Weltmeister

Ron Pucklitzsch holt Titel im Speedskating

**Sulmona.** Ron Pucklitzsch vom Geraer RSV Blau-Weiß gelang bei der WM im Inline-Speedskating der große Coup. Er wurde Weltmeister im Sprint über eine Runde.

Der 26-Jährige hatte sich mit der fünftbesten Zeit in der Qualifikation fürs Viertelfinale qualifiziert. Nach einem zweiten Rang dort und dem Sieg im Halbfinale traf er im Finale auf den Italiener Vincenzo Maiorca, Jhon Holguin (Kolumbien) und Oliver Grob (Schweiz). Pucklitzsch lief ein Klasse-Rennen und verwies den Zweiten, Maiorca, um zwei Zehntelsekunden.

Nach fünf EM-Medaillengewinnen feierte der Geraer damit seinen größten sportlichen Erfolg. Nach Sabine Berg und Josie Hofmann ist er nun der dritte Sportler vom RSV Blau-Weiß Gera, der sich einen WM-Titel sichern konnte.

Bereits vorher gab es auf dem Straßenkurs in Sulmona (Italien) zwei weitere herausragende Platzierungen für die Geraer Sportler: Die 24-jährige Angelina Otto belegte im Punktelauf über 10.000 Meter den vierten Platz und konnte damit ihre bisher beste WM-Platzierung erzielen. Mit elf Zählern im Punkterennen fehlten ihr nur zwei Punkte an der Bronzemedaille.

Zuvor hatte Juniorin Lilly Weidener für eine positive Überraschung gesorgt. Im Punkterennen über 10.000 Meter sicherte sie sich als Zweite im Zieleinlauf zwei Punkte und wurde damit Siebente. *ub*



**Weltmeister: Ron Pucklitzsch, eingerahmt vom Italiener Vincenzo Maiorca (links) und Jhon Holguin aus Kolumbien.** THOMAS WENDT